

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Mai 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 85

Stand: 06.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

16. Mai Firmung in Sankt Benno - eine schöne Feier.

Fräulein Hamel plaudert erst über Politik, dann über Hildegardis verein (für die <Erhebung> der Gelder sind die Statuten maßgebend, da will ich nicht dreinreden) und Zangberg (Schwester Monika hat sie hier besucht).

16.00 Uhr Beerdigung von Stiftspropst von Hecher im südlichen Friedhof. Dahin die erste Fahrt mit dem eigenen Auto. Stiftsdekan Klaiber spricht kurz. Länger die Philister des Akademischen Gesangsvereins, kurz wieder die Aenania.

Ich besuche Frau Architekt Hölzle, Georgenstraße 8. Das Dienstmädchen erst bestürzt, sie sei unfreundlich gewesen. Auf eine Denunziation hin wurde bei ihr Haussuchung gehalten, zum Glück waren aber ihr Bruder und zwei Neffen da. - Nichte ständig bei ihr, die mir ihr Zimmer zeigt. Die Kapelle ergreifend schön, dort bitten sie um den Segen. Ich gebe ihnen den 22. Psalm [vgl. *Die Psalmen 23 (22)*]. Im Glasfenster die Muttergottes hinter dem Altar. In den Gängen ihr und ihres Mannes Bild und der Mutter ihres Mannes. 1900-05 hat er an diesem Haus gebaut. 1907 hat Gallinger die Kapelle benediziert. 19. März 1919 ist ihr Mann gestorben am Namenstag - War ein Bauernsohn bei Ottobeuren.

Auf dem Heimweg besuche ich Frau Baronin Besserer, Amalienstraße 14. Ihre Schwester und der Arzt sind eben da. Es geht nicht gut, obwohl der Arzt heute es wieder etwas besser findet. Ihr Sprechen ist ein Lallen der Erschöpfung.